Die Magie der Sterne

Amber Parslowe ist alles andere als gl?cklich ?ber ihr verfahrenes Leben - ohne einen m?den Cent in der Tasche, keine Aussicht auf einen tollen Job und ein Freund, der ihr noch nie die Sterne vom Himmel geholt hat. Ein wenig Luftver?nderung wirkt in solch einer Situation Wunder. Und schnell ergibt sich eine Chance, die Ambers Leben nicht nur f?r die Dauer eines Sommers vollkommen auf den Kopf stellt. Im kleinen Ort Fiddlesticks er?ffnen sich ihr neue M?glichkeiten, zu denen sie einfach nicht nein sagen kann - wenn auch erst nach anf?nglichem Z?gern.

Jedoch kaum in der l?ndliche Idylle angekommen, geht es Schlag auf Schlag mit den (unangenehmen) ?berraschungen. Die Bewohner z?hlen eher zur skurrilen Sorte und die Sternkunde - in diesem Fall sind Studien der Astrologie und weniger der Astronomie gemeint - ist eine beliebte Freizeitbesch?ftigung, die den Alltag der D?rflinge (indirekt) bestimmt. Und dies sehr zu Ambers Leidwesen, die eher weniger an Sternendeutung und Hokuspokus glaubt. Doch es dauert nicht lange und die leidenschaftliche Gro?st?dterin richtet ihr Leben nach der Konstellation von Sonne, Mond und Sterne aus. Schlie?lich kann es ja nicht schaden - so lange ihre W?nsche wahr werden ...

Christina Jones ist eine Expertin, wenn es darum geht, romantische Kom?dien zu schreiben. Ihr Roman "Sonne, Mond und Liebeszauber" ist hinrei?end und verzaubert den Leser bereits auf den ersten Seiten - vor allem wegen des bezaubernden Charmes, der das Herz leicht macht, sodass es am Schluss des Buches anf?ngt, erste Purzelb?ume zu schlagen. Die englische Autorin versteht es Geschichten zu schreiben, denen ein zauberhafter Glanz anhaftet, der selbst nach dem letzten Wort bestehen bleibt. So sollten Frauenromane am besten immer sein, denn Gef?hl, Humor und ein frischer Schwung machen "Sonne, Mond und Liebeszauber" zu einer unterhaltsamen Abendlekt?re.

Susann Fleischer 07.03.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info